

Vernissage

4. November 2020, 17 Uhr

Empfang UPK Basel, Direktionsgebäude

Ausstellung

6. November 2020 bis 12. März 2021

Montag bis Freitag: 8–19 Uhr, Wochenende & Feiertage: 10–18 Uhr

UPK Basel, Direktionsgebäude

Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel

Künstlergespräch

16. Januar 2021, 15 Uhr

*Die Durchführung der Anlässe hängt von den aktuellen COVID-Massnahmen ab

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11, info@upk.ch, www.upk.ch

Les Extrêmes se touchent

Eine Ausstellung von Caspar Abt und Hans Georg Aenis

Caspar Abt, 1948 in Basel geboren und aufgewachsen. Nach dem Biologiestudium als Lehrer tätig. Allmähliche Zuwendung zur Malerei und zum freischaffenden Künstler.

Ich zeichne und male leidenschaftlich gern. Schon als Kind war das so. Deshalb bin ich Maler.

*Die Betrachter*innen begegnen meinen Arbeiten meist mit Respekt und wenn solche weniger gefallen, höre ich oft die Bemerkung: « Ich verstehe ja nichts davon! »*

Auch ich verstehe selten meine Arbeiten. Aber darum geht es nicht. Malerei hat für mich mit Geheimnis, mit Zauber – nicht Zauberei! – zu tun, wie Musik, Poesie, wie das Leben auch.

Hans Georg Aenis, geboren 1949, Lehre als Fotograf bei P. Heman. Schule für Gestaltung bei F. Fedier. Malklasse Beppe Assenza Goetheanum. Lebt und arbeitet in Basel.

Die ausgestellten Bilder sind in diesem Jahr entstanden. Als Farbkonzept hatte ich die drei Sekundärfarben Orange – Grün – Violett gewählt. Es ergab sich dann ein jahreszeitlicher Zusammenhang. Die orangen Bilder entstanden im

Frühling, die grünen im Frühling zum Sommer und die violetten im Herbst. Obwohl ich mich in meiner Malerei sehr von der Natur anregen lasse, schaffe ich abstrakte Formen, welche doch lebendige, pflanzliche Ähnlichkeiten aufweisen. Das Element der Bewegung ist mir dabei sehr wichtig.

Die Bilder sind mit der Eitempera-Emulsion und Pigmenten, Oel und Acryl gemalt.

